

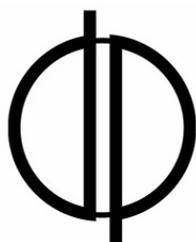


## **Trinationale Projekttag zur Europawoche 2020**

Improvisationstheater, Workshops und Vorträge  
zum Thema „Fake News und Populismus in Europa“

für Studierende und Auszubildende  
aus Rheinland-Pfalz (DE), Oppeln (PL) und Burgund-Franche-Comté (FR)

vom **05. bis zum 10. Mai 2020** in Mainz, Rheinland-Pfalz  
Bewerbungsfrist 30.03.2020



Deutsch-Polnische Gesellschaft  
Mainz-Wiesbaden

**Partnerschaftsverband**  
Rheinland-Pfalz  
Burgund – Franche-Comté  
Oppeln  
Mittelböhen

**QUAR  
TETT**

**Ansprechpartner:**

**Roxana Fiebig**  
Deutsch-Polnische Gesellschaft  
Mainz-Wiesbaden

roxanafiebig@aol.com  
+49 176 43856656

**Jonathan Spindler**  
Partnerschaftsverband  
Rheinland-Pfalz / 4er-Netzwerk

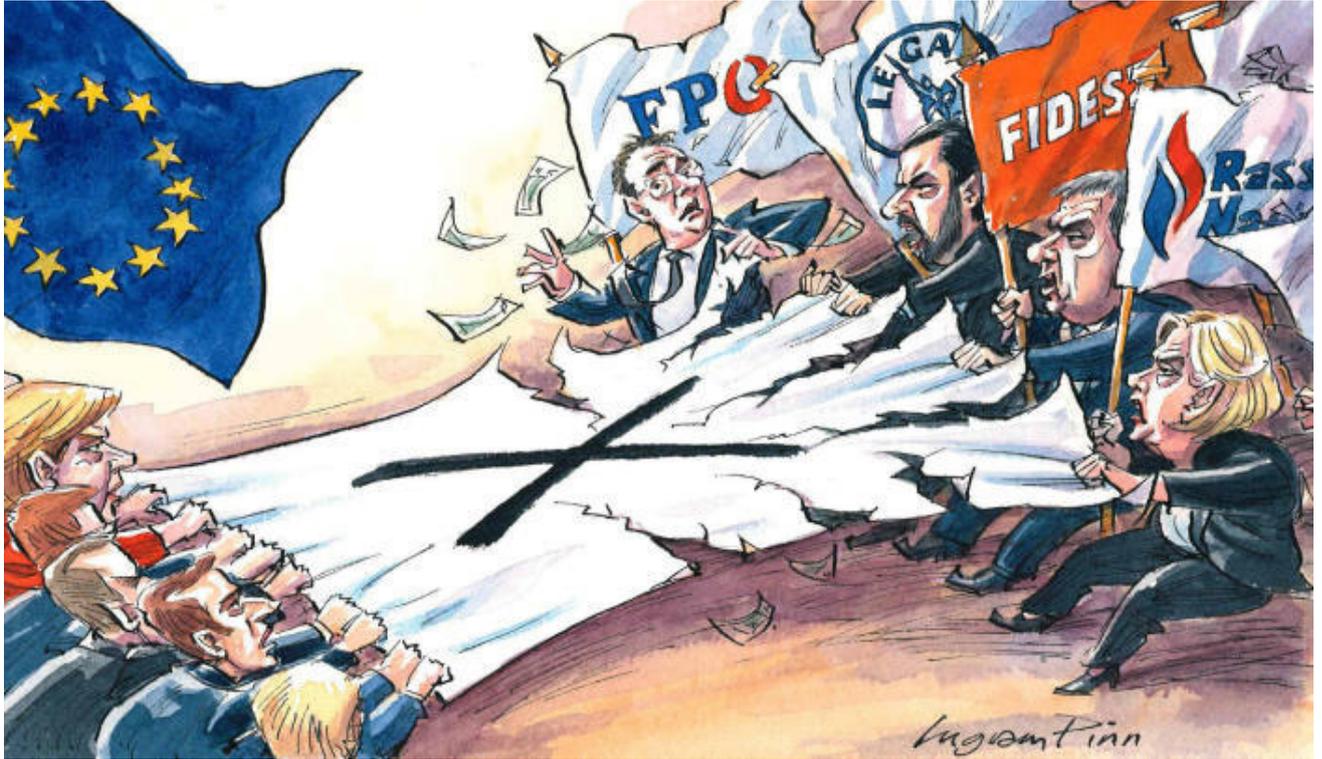
jonathan.spindler@  
partnerschaftsverband.de  
+49 151 67837551

# Projektdaten

- Titel** **Trinationale Projektstage zur Europawoche 2020**  
Improvisationstheater Workshops und Vorträge  
zum Thema „Fake News und Populismus in Europa“
- Zeitraum** **05. bis 10. Mai 2020**
- Ort** **Mainz, Rheinland-Pfalz, Deutschland**
- Dozenten** **Katarzyna Karpinska (PL) & Lars Smekal (DE)**
- Zielgruppe** **jeweils fünf Studierende oder Auszubildende  
aus Deutschland, Frankreich & Polen**
- Sprache** **Deutsch, Englisch**
- Budget** **ca. 8.000 €**
- Projektidee** **Wie sehr kann uns Desinformation beeinflussen? Was bekommt  
mehr Aufmerksamkeit - Fakten oder Fake News? Mit Skandal und  
Provokation drängen sich Populisten in den Mittelpunkt unserer  
Wahrnehmung.**
- In einem fünftägigen Programm aus Workshops und Vorträgen setzen sich die Studierenden mit Methoden des Improvisationstheaters und der Medienanalyse kritisch mit dem Thema „Fake News und Populismus in Europa“ auseinander. Mithilfe von konkreten Beispielen aus ihrem Alltag soll ein gemeinsames Darstellungskonzept erarbeitet werden. Ziel der Projektwoche ist eine öffentliche Theateraufführung und eine abschließende Diskussionsrunde zu den gesammelten Erkenntnissen.



# Projektbeschreibung



18.02.2020, Financial Times, Europe's diminished far right still poses a threat  
<https://www.ft.com/content/22efb0e2-7bcb-11e9-81d2-f785092ab560>

Wie sehr kann uns Desinformation beeinflussen? Was bekommt mehr Aufmerksamkeit - Fakten oder Fake News? Mit Skandal und Provokation drängen sich Populisten in den Mittelpunkt unserer Wahrnehmung.

Im Verlauf der europäischen Geschichte gab es genügend Ereignisse, die zeigten, was Propaganda und Stimmungsmache anrichten kann: 75 Jahre nach Kriegsende trägt die Europäische Union als Friedensgarant die Verantwortung, die Demokratie gegen Fake News und Populismus zu verteidigen. Die Gegenwart stellt uns vor neue Herausforderungen: Das Internet mit den Sozialen Medien erfordert tagtäglich eine reflektierte Medienkompetenz, die wir als Gesellschaft erst noch lernen müssen.

*„Gerade unseriöse, emotionalisierende Berichte sind oft beeindruckend erfolgreich. Sie erreichen auf sozialen Medien mitunter ein größeres Publikum als manch eine ausgewogene, nüchterne Recherche. Im Netz ist ein Markt an Irreführung und Desinformation entstanden, der bis zu ‚Fake News‘ reicht, also vollständig erfundenen Meldungen. Viele Bürger bemerken gar nicht, dass sie solche Falschmeldungen konsumieren und dabei unseriösen Portalen Vertrauen schenken.“<sup>1</sup>*

In einem fünftägigen Programm aus Workshops und Vorträgen setzen sich die Studierenden mit Methoden des Improvisationstheaters und der Medienanalyse kritisch mit dem Thema „Fake News und Populismus in Europa“ auseinander. Mithilfe von konkreten Beispielen aus Radio, Film, Fernsehen, Theater und Internet soll ein gemeinsames Darstellungskonzept erarbeitet werden. Ziel der Projektwoche ist eine öffentliche Theateraufführung und eine abschließende Diskussionsrunde zu den gesammelten Erkenntnissen.

<sup>1</sup> Brodnig, Ingrid, *Lügen im Netz. Wie Fake News, Hass, Populisten und unkontrollierte Technik uns manipulieren*, Wien, 2018.

# Bewerbung



20.02.2020, CLOAKTURE, Covering the Scene, William van der Voort  
<http://cloakture.com/theatre-photography/>

Wir suchen jeweils fünf Studierende oder Auszubildende aus Rheinland-Pfalz (DE), Oppeln (PL) und Burgund-Franche-Comté (FR), die sich gerne mit dem Thema „Fake News und Populismus in Europa“ beschäftigen möchten, um gemeinsam eine Theateraufführung zu erarbeiten. Alle sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, egal, ob sie schon schauspielerische Vorkenntnisse haben oder nicht. Lediglich Neugier und Lust am Darstellerischen sind Voraussetzung, sowie Deutsch oder Englischkenntnisse. Wir werden uns auf die Suche nach Wirklichkeit begeben und dabei Beispiele aus Radio, Film, Fernsehen, Theater und Internet näher betrachten.

Bewerbung bis zum 30.03.2020 um 23:59 Uhr per Google Formular  
<https://forms.gle/2nq8wgfjXWRzg4LK6>  
oder (siehe nächste Seite) an [jonathan.spindler@partnerschaftsverband.de](mailto:jonathan.spindler@partnerschaftsverband.de)

**Reisekosten, Verpflegung und Übernachtung werden übernommen.**  
**Die Teilnehmer bekommen eine Teilnahmebescheinigung, die sie ihrer Universität oder Arbeitsstelle vorlegen können.**



KOLPINGHAUS  
MAINZ

Holzstraße 19, 55116 Mainz

Wo?

Ansprechpartner:  
Boso Jurkic, Leiter Kolpinghaus Mainz  
06131/286880 [b.jurkic@kolpinghaus-mainz.de](mailto:b.jurkic@kolpinghaus-mainz.de)





## Bewerbung Trinationale Projektstage zur Europawoche 2020 / Application for Trinational project days for Europe Week 2020

DE / (EN below):

Improvisationstheater, Workshops und Vorträge zum Thema „Fake News und Populismus in Europa“ für Studierende aus Rheinland-Pfalz (DE), Oppeln (PL) und Burgund-Franche-Comté (FR) vom 05. bis zum 10. Mai 2020 in Mainz, Rheinland-Pfalz

Bewerbungsfrist 30.03.2020

Bewerbung per Google Formular oder schriftlich mit Beantwortung der Fragen an [jonathan.spindler@partnerschaftsverband.de](mailto:jonathan.spindler@partnerschaftsverband.de)

EN:

Improvisational theatre, workshops and lectures on “Fake News and Populism in Europe” for students from Rhineland-Palatinate (DE), Opole (PL) and Burgundy-Franche-Comté (FR) from May 5th to 10th, 2020 in Mainz, Rheinland-Pfalz

Application deadline 30.03.2020 Application via Google form or by answering the following questions and sending them to [jonathan.spindler@partnerschaftsverband.de](mailto:jonathan.spindler@partnerschaftsverband.de)

\* **Erforderlich**

Vor- und Nachname / First and Last Name \*

Meine Antwort

---

Geburtsdatum / Date of birth \*

Meine Antwort

---

Wohnort / Place of residence \*

Meine Antwort

---

**E-Mail-Adresse / E-mail address \***

Meine Antwort

---

**Telefonnummer / Phone number \***

Meine Antwort

---

**Universität oder Arbeits- und Ausbildungsstätte / University or place of work and training \***

Meine Antwort

---

**Studiengang, Semester oder Ausbildung / Degree program, semester or training \***

Meine Antwort

---

**Sprachkenntnisse und Niveau / Language skills and level \***

Meine Antwort

---

**Was erwartest du dir von diesem Projekt und warum möchtest du teilnehmen? / What do you expect of the project and why do you want to take part? \***

Meine Antwort

---

**Poste ein Beispiel aus deinem Land zum Thema „Fake News“. Erläutere in wenigen Sätzen das Beispiel und schreib warum du es gewählt hast. / Post an example from your country on the topic of "fake news". In a few sentences, explain the example and write why you chose it. \***

Meine Antwort

---

**Senden**

Geben Sie niemals Passwörter über Google Formulare weiter.

Dieser Inhalt wurde nicht von Google erstellt und wird von Google auch nicht unterstützt. [Missbrauch melden](#) - [Nutzungsbedingungen](#) - [Datenschutzerklärung](#)

# Programmplanung

Tag	Programm	Lernziele
Di, 05. Mai	<p><b>16:00-18:00 Uhr</b> - Anreise und Ankunft in Mainz, Rheinland-Pfalz, Deutschland</p> <p><b>18:00 Uhr</b> - Abendessen</p> <p><b>19:00 Uhr</b> - Hausführung durch das Kolpinghaus</p> <p><b>20:00 Uhr</b> - Aperitif, Erstes Kennenlernen, Ice-Breaker - Improvisationstheater Grundübungen I</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von ersten improvisatorischen Kompetenzen</li> </ul>
Mi, 06. Mai	<p><b>9:00-10:00 Uhr</b> - Frühstück</p> <p><b>10:00-11:30 Uhr</b> - Improvisationstheater Grundübungen II</p> <p><b>11:30-12:30 Uhr</b> - Beispiele aus Radio (Der Krieg der Welten, H. G. Wells, Radio CBS1938), Film (Chernobyl, HBO 2019), Fernsehen/Nachrichten (Politik), Theater, Internet/Social Media, mitgebrachte Beispiele der TeilnehmerInnen</p> <p><b>12:30-14:00 Uhr</b> - Mittagspause</p> <p><b>14:00-16:00 Uhr</b> - Impulsvortrag mit Diskussionsrunde zum Thema Fake News und Populismus von Prof. Dr. Volker Wilhelmi, Universität Mainz</p> <p><b>16:00-16:30 Uhr</b> - Kaffeepause</p> <p><b>16:30-18:00 Uhr</b> - Besprechung Dramaturgie und Form - Einteilung in Gruppen, Erarbeitung erster Szenen für die Aufführung</p> <p><b>19:30 Uhr</b> - Abendessen + Get-Together</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissenschaftliche Annäherung an die Begriffe "Fake News" und "Populismus"</li> <li>- Anwendung auf das gegenwärtige Zeitgeschehen</li> <li>- Vertiefung der improvisatorischen Kompetenzen</li> <li>- Stückerarbeitung</li> </ul>
Do, 07. Mai	<p><b>7:30-8:30 Uhr</b> - Frühstück</p> <p><b>8:30-9 Uhr</b> - Improvisationstheater Vertiefung I</p> <p><b>9:00-11:00 Uhr</b> - Konkretisierung der Szenen</p> <p><b>11:00-12:00 Uhr</b> - kritische Feedbackrunde und fortgeschrittene Stückplanung</p> <p><b>12:30-13:15 Uhr</b> - Besichtigung des Plenarsaals des Landtags Rheinland-Pfalz</p> <p><b>13:15-14:00 Uhr</b> - Imbiss im Landtag Rheinland-Pfalz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung der improvisatorischen Kompetenzen</li> <li>- fortgeschrittene Stückerarbeitung</li> <li>- kritische Analyse &amp; Reflexion</li> <li>- Kreative Inspiration durch inhaltliche Impulse, Gespräche und Workshops</li> </ul>

	<p><b>14:00-14:30 Uhr</b> - Gespräch mit dem Landtagspräsidenten Hendrik Hering über das Thema „Fake News und Populismus“</p> <p><b>15:00-17:00 Uhr</b> - Besuch des Hauses des Erinnerns für Demokratie und Akzeptanz, Thematischer Workshop</p> <p><b>18:00-20:00 Uhr</b> - Grillabend und Get-Together mit den Auszubildenden des Kolpinghauses</p> <p><b>20:30 Uhr</b> - Offene Werkschau zum Thema „Fake News“ und Diskussionsrunde mit den Auszubildenden des Kolpinghauses</p>	
Fr, 08. Mai	<p><b>8:00-9:00 Uhr</b> - Frühstück</p> <p><b>9:00-11:00 Uhr</b> - Freies Proben der einzelnen Gruppen mit Dozentenbegleitung</p> <p><b>11:00 Uhr-13:00 Uhr</b> - Gemeinsames Proben Block I und Festlegung der Reihenfolge</p> <p><b>13:00-14:00 Uhr</b> - Mittagessen</p> <p><b>14:00-16:00 Uhr</b> - Führung in der Innenstadt von Mainz und im Gutenberg Museum</p> <p><b>17:00-19:30 Uhr</b> - Gemeinsames Proben Block II</p> <p><b>20:00 Uhr</b> Abendessen und Get-Together</p>	<p>- fortgeschrittene Stückerarbeitung</p> <p>- intensive Probenarbeit</p>
Sa, 09. Mai	<p><b>9:00-10:00 Uhr</b> - Frühstück</p> <p><b>10:00-14:00 Uhr</b> - Generalprobe</p> <p><b>14:00-15:00 Uhr</b> - Mittagessen</p> <p><b>15:00-17:00 Uhr</b> - Teilnahme am Europatag in der Stadt</p> <p><b>18:00-19:00 Uhr</b> - Abendessen</p> <p><b>19:00-20:00 Uhr</b> - Aufwärmen und Vorbereitung</p> <p><b>20:15-21:30 Uhr</b> - Öffentliche Aufführung</p> <p><b>22:00 Uhr</b> - Premierenfeier</p>	
So, 10. Mai	<p><b>8:30-9:30 Uhr</b> - Frühstück</p> <p><b>9:30-10:30 Uhr</b> - Schlussdiskussion und Evaluation</p> <p><b>10:30 Uhr</b> - Abreise</p>	<p>- kritische Analyse &amp; Reflexion</p>



# Katarzyna Karpinska

\*1995 in Lodz  
Freie Journalistin und Germanistin

2017 absolvierte ich an der Universität Lodz mein Bachelorstudium in Journalismus mit deutscher Sprache und Kultur. Ich verfasste meine Abschlussarbeit mit dem Titel „Das Frauenbild in polnischen und deutschen Presseartikeln zur Zeit der Volksrepublik Polen und der DDR“.

Derzeit studiere ich meinen Master in Germanistik und schreibe an meiner Abschlussarbeit mit dem Thema: „Das Bild der Frau im DDR-Film“.

2017 studierte ich im Rahmen eines Erasmus+ Stipendiums zwei Semester an der Universität Wien in Österreich. 2019 folgte ein weiteres Erasmus+ Stipendiums, das mir ein Semester an der JGU Universität Mainz ermöglichte. 2020 wurde ich mit dem GFPS Stipendium ausgezeichnet.

+48 600 719 833 / karpinska.katharina@gmail.com

## BERUFSERFAHRUNG (Auszug)

- 2019 Dolmetscherin für „Wirtschaftsreise Polen“ organisierte von Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Wein Bau der Rheinland Pfalz, Lodz, Warschau
- 2019 Protagonistin der Instagram Kampagne „Zusammen/Wspolnie“ für die Deutsche Botschaft in Polen, Warschau
- 2019-18 Teil des Organisationsteams der Deutsch-Polnischen Medientage, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Breslau/Stralsund
- 2018 Dolmetscherin für die Gemeindepartnerschaft zw. Dörpen (DE) und Dobron (PL)
- 2016 Redakteurin und Moderatorin beim polnischen Fernsehsender TVP 3, Lodz, Polen
- 2015 Rechercherin und Übersetzerin beim polnischen Fernsehsender TVP 2, Warschau für die zweisprachige Fernsehsendung „Co slychac sąsiedzie? / Nachbar, wie geht's?“, einer Koproduktion von TVP2, MDR und Deutschen Welle
- 2015 Redakteurin bei ‚Junge Redaktion‘, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Warschau

## WEITERBILDUNG UND WORKSHOPS (Auszug)

- 2019 Forschungsprojekt, Tandem 2019 – „Zwangsarbeiter während des II. Weltkriegs in Niederbayern - Analyse der Schicksale im historischen und kulturellen Kontext“, Universität Regensburg und Universität Lodz
- 2016 Forschungsprojekt, Tandem 2016 – „Studentische und regionale Medien in Regensburg“, Universität Regensburg und Universität Lodz
- 2015 Forschungsprojekt, Schwerpunkt – „Ghetto Litzmannstadt“, Universität Lodz und Leibniz Universität Hannover
- 2015 Workshop, Fernsehjournalismus, Konrad-Adenauer-Stiftung, Warschau
- 2015 Workshop, Fernsehjournalismus, European House of Meetings, Nowy Staw, Polen



# Lars Smekal

\*1990 in Regensburg

Schauspieler, Regisseur & Autor

Seit ca. vier Jahren leite ich als freier Dozent Theater- und Filmworkshops für Schüler, Studenten und Lehrer. 2012 veröffentlichte ich mein erstes Buch „Die Aufzeichnungen eines jungen Dichters“. 2015 machte ich ein Regiepraktikum an den Münchner Kammerspielen. Außerdem nahm ich an vier internationalen Filmaustauschprojekten in Clermont-Ferrand (FR), Hasselt (BEL), Łódź (POL) und Kiew (UKR) teil.

Meinen Bachelorabschluss absolvierte ich 2017 in Kunstgeschichte an der Universität Regensburg. Derzeit studiere ich meinen Master an der Hochschule Mainz in Zeitbasierte Medien. 2018 wurde ich mit dem Deutschlandstipendium ausgezeichnet. 2019 war ich Protagonist der Instagram Kampagne „Zusammen/Wspolnie“ für die Deutsche Botschaft in Polen in Warschau.

**Interview im Morgenmagazin der ARD**

<https://youtu.be/82rYimk6lrQ>

**Interview in der Landesschau Rheinland-Pfalz im SWR**

<https://youtu.be/I7FCsPGvyZM>

[www.larssmekal.de](http://www.larssmekal.de) / +49 177 - 630 70 97 / [lars@larssmekal.de](mailto:lars@larssmekal.de)

## AUSZEICHNUNGEN (Auszug)

2018	Deutschlandstipendium	
2018	Nominierung Bayerischer Jugendfilmpreis	
2018	Top 3 Shocking Shorts Award	Filmfest München
2018	1. Platz „Mittellanger Spielfilm“	41. Grenzland-Filmtage Selb
2017	1. Platz (19-27 J.) „Jung & Abgedreht“	6. Hanauer Jugend-Kurzfilmfestival
2017	Jugendfilmpreis	15. Jugendfilmfestival Oberpfalz
2017	Gewinner Camgaroo Award 2017	Kategorie Kurzfilm Action/Spannung
2017	Jugendfilmpreis	15. Jugendfilmfestival Niederbayern
2013	Publikumspreis	13. Jugendfilmfestival Oberpfalz
2012	Klimabotschafter der Stadt Regensburg	

## FILMOGRAPHIE (Auszug)

2020	Alter Junge	Regie & Buch	Kurzfilm
2020	Herr Herrmann Mann	Regie & Buch	Kurzfilm
2018	Waldsterben	Regie, Schauspiel & Buch	Mittellanger Kurzfilm
2018	Vor dem Gesetz	Regie	Kurzfilm
2017	Theobald Topferson	Regie & Buch	Kurzfilm
2017	Aussteiger	Regie & Buch	Kurzfilm
2016	Die versteckten und stillen Schätze des Lebens	Regie, Schauspiel & Buch	Kurzfilm
2016	Motherlove	Regie	Kurzfilm
2014	Die Smekal Brothers in: Berühmt, Berüchtigt, ohne Rücksicht!	Schauspiel, Regie & Buch	Webserie, 6 Folgen
2014	(Ab)zocker	Schauspiel	Kurzfilm
2013	Schugada	Schauspiel	Spielfilm
2012	Herr Behemoth lädt zum Bankett	Schauspiel	Spielfilm

# Trinationale Projekttag zur Europawoche 2020

Improvisationstheater, Workshops und Vorträge  
zum Thema „Fake News und Populismus in Europa“

für Studierende und Auszubildende  
aus Rheinland-Pfalz (DE), Opeln (PL) und Burgund-Franche-Comté (FR)

vom **05. bis zum 10. Mai 2020** in Mainz, Rheinland-Pfalz  
Bewerbungsfrist 30.03.2020

Mit freundlicher Unterstützung von (angefragt):



RheinlandPfalz

STAATSKANZLEI



**OPOLSKIE**  
BLÜHENDES OPPELNER LAND



KOLPINGHAUS  
MAINZ

VERTRETUNG DER  
WOIWODSCHAFT  
OPPELN

**LANDTAG**  
RHEINLAND-PFALZ



**OFAJ**  
**DFJW**



Landeshauptstadt  
**Mainz**



**FRIEDRICH NAUMANN**  
**STIFTUNG** Für die Freiheit.